

Der Gaustadter St. Sebastian „im Doppelpack“

Hätte vor ein paar hundert Jahren jeder Bildhauer bei seinem Werk seinen Namen und die Jahreszahl hinzugeschrieben, hätte man heute kein Problem mit der Zuordnung und bräuchte seinen Kopf nicht so anzustrengen, wie ich es jetzt tun musste.



phot. E. Kocher

Gaustadter St. Sebastian in Bamberg

Zur Klärung der letzten Zweifel über die Herkunft des (echten) Gaustadter Hl. Sebastians habe ich die in der linken Sakristei aufbewahrte und wenig beachtete Skulptur von Achim Wunsch fotografieren lassen.

Ich komme zu folgendem Ergebnis:

Gaustadt hat ein 1684 angefertigtes Bildnis des Hl. Sebastian, das in der Spitalkirche und nach der Säkularisation in der Oberen Pfarre aufgestellt war.

Nach dem Ausscheiden Gaustadts aus dem Pfarrverband Ende 1805 hätte die Figur nach Gaustadt kommen sollen. Sie ist jedoch nicht angekommen, sondern die nun in der linken Sakristei deponierte Statue des St. Sebastians von ULF (deren Herkunft ungewiss ist). Beide Figuren sind vertauscht worden.

Am 5. Oktober 1990 hielt schließlich der Gaustadter Sebastian Einzug. Er steht seitdem in der alten Kirche.

Der Bamberger Sebastian kam nach Gaustadt, der Gaustadter blieb in Bamberg.



Bamberger St. Sebastian in Gaustadt

Wenn die Bamberger die Gaustadter übers Ohr hauten und mit einer minderwertigen Figur (sofern sie eine solche ist) abpeisten, waren sie gemein.

Wenn die Gaustadter die Bildwerke vertauschten und den weniger wertvollen Bamberger St. Sebastian mitnahmen, waren sie, gelinde ausgedrückt, bescheuert.

Vom falschen Sebastian, der eigentlich in die Obere Pfarre hätte zurückgebracht werden müssen (weil er ja von Haus aus ein Bamberger ist), ist keine Rede mehr. Nach neuestem Wissensstand steht er in der linken Sakristei der Gaustadter Pfarrkirche und wird hier bei der Fronleichnamprozession mitgetragen (s. o.).

Warum die Obere Pfarre nicht ihr Original zurückverlangte, sondern eine Kopie der Gaustadter Statue wollte, ist mir rätselhaft. Evtl. geben die über den Austausch geführten Akten (1972-90) Auskunft. Dass nun Gaustadt zwei Originale besitzt, ist nicht korrekt.



Kopie des Gaustadter Hl. Sebastian
im Februar 2020 in ULF
(Ingeborg Eichhorn)



Gaustadter Hl. Sebastian nach
Restaurierung in alter Kirche
(Achim Wunsch)

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt (auch die Bilder). Jede Verwertung, insbesondere das Herstellen von Fotokopien sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, ist ohne meine Einwilligung nicht erlaubt.

Andreas Stenglein, 30. Mai 2020
Bamberg – Gaustadt

Vgl. [*Der heilige Sebastian von Gaustadt*](#)
[*Der echte Gaustadter St. Sebastian*](#)
[*Heiliger Sebastian .*](#)
[*Gaustadter Sebastianikapelle*](#)
[*Dem Sebastian auf der Spur*](#)



St. Sebastian Gaustadt
als Kopie bei ULF
bearbeitet von
Andreas Stenglein
Juni 2020